

PARTNERSCHAFT

für Demokratie Prignitz

im Bundesprogramm

“Demokratie leben!”

PROJEKTE 2025



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Workshop Street Scene	20
Kulturkombinat Perleberg e.V. Open Stage Varieté - Offene Bühne für Prignitz	4	Freundeskreis der Lotte Lehmann Woche Perleberg e.V.	
FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V. „Projekt Melusine – Wir denken Rollen neu“	6	Kreisjugendring Prignitz e.V. Christopher-Street-Day Prignitz	22
ESTARuppin e.V. Prignitzer Aktionstag	8	Evangelische Kirchengemeinde Verständigung und Konfliktbearbeitung in sozialer Arbeit und Kommunalem Gespräch	24
Volkssolidarität Brandenburg e.V. „Aktiv mobil in der Prignitz“	10	Stadt Perleberg Lokales Bündnis für Familie „Sommercamp 2025“	26
Diakoniestation Wittenberge e.V. Demokratiekonferenz	12	KSV Prignitz e.V. 10-jähriges Jubiläum des KSV Prignitz e.V. mit einem feierlichen Spiel gegen den 1. FC Union Berlin	28
Kulturkombinat Perleberg e.V. Open Stage Varieté - Offene Bühne für Prignitz	14	Förderverein der Grundschule Geschwister Scholl Perleberg „Lichterfest“	30
Stadt Perleberg Lokales Bündnis für Familie Perleberg „Lichterzauber bei der Feuerwehr“	16	SOS-Kinderdorf Prignitz e.V. „Kinder bauen für Kinder - kleine Architektenwerkstatt!“	32
FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V. „LandLeben – Geschlechtergerechtigkeit“	18		

FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V. „SommerKunstCamp 2025 – Selbst*verständlich“	34	Stadt Perleberg Lokales Bündnis für Familie Perleberg „Familie.Lebendig.Vielfältig“	48
Förderverein der Integrations-kindertagesstätte „Eichhörnchen“ Familien-Mutmach-Tag zum Thema „Den emotionalen Akku aufladen“	36	Förderverein der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ „Aus- und Weiterbildung von Streitschlichtern an der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ in Wittenberge“	50
Lunkini e.V. Lenzener Gemeinschaftsabend	38	umgedacht e.V. Nein zur digitalen Gewalt	52
Freundeskreis der Lotte Lehmann Woche Perleberg e.V. 28. Lotte Lehmann Woche, Perleberg 2025	40	SOS-Kinderdorf Prignitz „KijuKuZ - Bloody Black Jumpers“	54
Gemeinschafts- und BildungsRaum Elbgarten Wittenberge Komm zu Tisch ... und ... lass uns reden!	42	Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge Lauf für Frieden und Toleranz/Familienfest	56
ESV Wittenberge 1888 e.V. Stark, Fit & Verbunden für die Integration durch den Kampfsport	44	Gesellschaft Elblandfestspiele e.V. Demokratietag – Ost-Sofa-Talk – Mehr als Kaffeeklatsch	58
Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge Kinderfest „Freundschaft“ des Wittenberge Bündnisses für Familie	46		

Partnerschaft für Demokratie Prignitz

Demokratie lebt vom Mitmachen, vom Zuhören und vom gemeinsamen Gestalten. In der Prignitz setzen sich seit vielen Jahren engagierte Menschen, Initiativen und Institutionen dafür ein, demokratische Werte im Alltag zu stärken, Vielfalt sichtbar zu machen und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Die Partnerschaft für Demokratie Prignitz bieten dafür einen verlässlichen Rahmen.

Auch 2025 standen wir vor wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen: Polarisierung, Desinformation und Ausgrenzung begegneten wir mit Haltung, Dialog und konkretem Handeln vor Ort. Unsere Projekte schaffen Räume für Begegnung, politische Bildung und Beteiligung – generationsübergreifend, niederschwellig und nah an den Lebensrealitäten in Stadt und Land.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über Ziele, Strukturen und Angebote der Partnerschaft für Demokratie Prignitz im Jahr 2025. Sie stellt geförderte Projekte vor, macht Engagement sichtbar und lädt dazu ein, sich einzubringen. Denn eine lebendige Demokratie entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Wir danken allen Engagierten, Kooperationspartnerinnen und Unterstützerinnen für ihren Einsatz. Lassen Sie uns auch 2026 die demokratische Kultur in der Prignitz stärken – offen, solidarisch und zukunftsorientiert.

Annette Hensler
Demokratie und Integration
Brandenburg e. V.
Fach- und Koordinierungsstelle der
Partnerschaft für Demokratie Prignitz



Kulturkombinat Perleberg e.V.

Open Stage Varieté – Offene
Bühne für die Prignitz

Laufzeit:

11.04.2025 – 21.12.2025

Träger:

Kulturkombinat Perleberg e.V.
Am Hohen Ende 25
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Yann Manske
steadydready@gmx.de

Kooperationspartner:

- Kulturkombinat
- Lokale Musik- & Kunstschulen
- Regionale Künstler*innen & Initiativen

Inhalt des Projektes:

Das Open Stage Varieté bietet eine offene Bühne und damit Raum für künstlerische Vielfalt, Begegnung und Austausch. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen und Ausdrucksformen präsentieren Musik, Theater, Artistik, Performance, Wortkunst und mehr.

Das Format fördert Teilhabe, gegenseitigen Respekt und demokratische Werte, indem es kreative Stimmen sichtbar macht und den Dialog zwischen Künstler*innen und Publikum stärkt. Vielfalt wird hier nicht nur gezeigt, sondern aktiv gelebt.



FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V.

„Projekt Melusine – Wir denken Rollen neu“

Laufzeit:

07.04.2025 – 31.10.2025

Träger:

FestLand – Verein zur Förderung
des kulturellen Lebens e.V.
Klein Leppiner Straße 26 c
19339 Plattenburg
kontakt@festland-prignitz.de

Künstlerische Begleitung:

Mira Ebert
Karla Fehlenberg
Jacek Schubert

Inhalt des Projektes:

Die Opernwerkstatt „**Melusine – Wir denken Rollen neu**“ verband Kunst, Mythologie und gesellschaftliche Reflexion. In der Woche vor Ostern setzten sich **21 Kinder und Jugendliche** kreativ mit der Melusinen-Sage, der Oper Rusalka und modernen Erzählungen auseinander. Gemeinsam mit einer **jugendlichen Mentorin, drei erwachsenen Mentor*innen** und den Künstler*innen erforschten sie Themen wie Geschlechterrollen, Identität und Erwartungen. Dabei entstanden ein **Kurzfilm**, eine **Bildergeschichte**, zahlreiche **Kunstwerke** und großformatige **Bühnenbildmalereien** zum Thema Das Meer.

Von Mai bis Juli 2025 arbeiteten die Teilnehmenden weiter an den **Proben und Aufführungen von „Dorf macht Oper“**, wo ihre Werke in das Bühnenbild und die Inszenierung integriert wurden. So wurde das Projekt zu einem wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region und förderte generationenübergreifende Begegnungen.



Erfolge und Chancen des Projekts:

„Projekt Melusine – Wir denken Rollen neu“ bot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gesellschaftliche Themen künstlerisch und selbstbestimmt zu erforschen. Durch die offene und partizipative Arbeitsweise konnten sie ihre Ideen frei entfalten und Verantwortung übernehmen. Das Projekt stärkte **Selbstwirksamkeit, Teamarbeit und kritisches Denken** und trug durch die Präsentation bei Dorf macht Oper zur **Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt** in der Dorfgemeinschaft bei.



Laufzeit:

01.01.2025 – 31.12.2025

Träger:

ESTARuppin e.V.
Schifferstraße 1
16816 Neuruppin

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Jessica Muhs
info@kjr-prignitz.de
Stephan Flade

Kooperationspartner:

- InNoWest
- Landkreis Prignitz
- Stadt Wittenberge
- Stadt Perleberg
- Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V.
- Stadtlabor Perleberg
- Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz
- gemeinnützige Einrichtungen der Prignitz
- lokale Unternehmen

Inhalt des Projektes:

Der erste Prignitzer Aktionstag fand am 6. Mai 2025 als Pilotprojekt in Perleberg und Wittenberge statt. Sein zentrales Anliegen war es, Vereine und Unternehmen in der Region zusammenzubringen und durch gemeinsame Projekte den regionalen Zusammenhalt zu stärken. Insgesamt beteiligten sich acht Vereine und sieben Unternehmen, die gemeinsam acht konkrete Vorhaben umsetzten. Diese reichten von praktischer Unterstützung über handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu nachhaltigen Gemeinschaftsaktionen. Der Aktionstag bot Vereinen die Möglichkeit, ihre Bedarfe sichtbar zu machen, neue Kontakte zu knüpfen und sich lokal wie regional zu vernetzen. Unternehmen wiederum konnten ihre Kompetenzen, Ressourcen und gesellschaftliche Verantwortung einbringen und auf neuen Wegen in direkten Austausch mit Ehrenamtlichen treten. Organisiert wurde der Aktionstag von einem überwiegend ehrenamtlichen Team aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und erhielt unter anderem eine Förderung durch „Demokratie leben!“.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Der erste Prignitzer Aktionstag zeigte eindrucksvoll, wie wirkungsvoll Kooperationen zwischen Vereinen und Unternehmen sein können. Bereits bei der Premiere gelang es, alle eingereichten Projektideen umzusetzen und damit unmittelbare Ergebnisse zu erzielen. Die Organisatoren betonten die Vielfalt der Projekte und das hohe Engagement der Unternehmen, die sich trotz wirtschaftlich herausfordernder Zeiten auf diese neue Form der Zusammenarbeit einließen. Vereine erhielten praktische Hilfe, zusätzliche Arbeitskraft und fachlichen Input, wodurch Projekte umgesetzt werden konnten, für die sonst Mittel oder Ehrenamtliche fehlen. Gleichzeitig wurden neue Kontakte geknüpft, die Potenzial für langfristige Kooperationen bieten. Auch für Unternehmen eröffnen sich Chancen: Sie stärken ihre regionale Verbundenheit, lernen potenzielle Nachwuchskräfte kennen und können ihren gesellschaftlichen Beitrag sichtbar machen. Insgesamt macht der erste Aktionstag deutlich, dass dieses Format das Vereinsleben bereichert, nachhaltige Partnerschaften entstehen lässt und ein zukunftsfähiges Modell für weitere regionale Aktionen darstellt.



Volkssolidarität Brandenburg e.V.

„Aktiv mobil in der Prignitz“

Laufzeit:

01.04.2025 – 15.12.2025

Träger:

Volkssolidarität Brandenburg e.V.
Verbandsbereich Prignitz-Ruppiner
Poststraße 11
16909 Wittstock

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Lissy Boost (Träger)
Tel.: 03394 475926
Regina Wöhlert (Projekt)
Tel.: 03876 5999267

Kooperationspartner:

- Landkreis Prignitz
- Digital Kompass
- Seniorenvertretung Prignitz
- Mehrgenerationenhaus
„Perle-Treff“ Perleberg
- Mehrgenerationenhaus
„Bürgerzentrum“ Wittenberge
- Lokales Bündnis für Familie
Perleberg
- Seniorenbeiräte der Prignitz

Projektziel:

Das Projekt "Digitallotsen im Mehrgenerationenhaus Prignitz" setzt sich zum Ziel, die digitale Teilhabe älterer Menschen zu fördern.

Dabei sollen den Teilnehmenden grundlegende digitale Kompetenzen vermittelt werden, um ihnen zu ermöglichen, sicher und selbstständig im digitalen Raum zu agieren.

Kernbestandteile des Projekts:

Schulungen und Workshops:

Regelmäßige Schulungen für ältere Menschen zu Themen wie Smartphones, Tablets, Internetnutzung, Online-Dienste und digitale Sicherheit.

Individuelle Beratung:

In persönlichen Einheiten werden spezifische Bedürfnisse der Teilnehmenden behandelt, etwa das Einrichten von Geräten oder die Nutzung bestimmter Apps.

Digitallotsen:

Engagierte, geschulte Ansprechpartner unterstützen die Teilnehmenden direkt vor Ort und vermitteln praxisorientiertes Wissen.

Vernetzung und Autausch:

Aufbau eines Netzwerks, in dem Teilnehmende ihr Wissen teilen und sich gegenseitig unterstützen können.



Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich an ältere Menschen in der Region Prignitz, insbesondere an diejenigen, die bislang wenig oder keine Erfahrung mit digitalen Geräten und Internetdiensten haben.

Erfolge:

Zunahme der digitalen Kompetenzen:

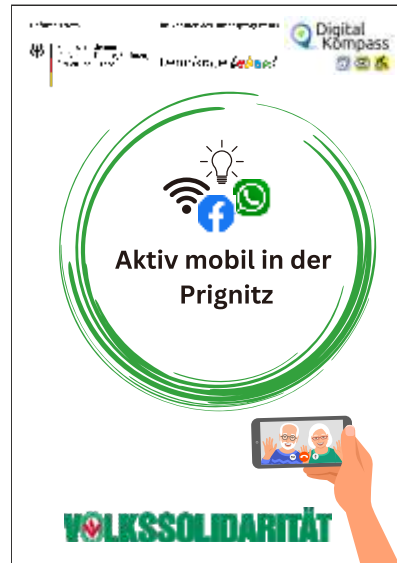
Die Teilnehmenden haben ihre Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Geräten und Internetdiensten erheblich verbessert. Viele sind nun in der Lage, grundlegende Anwendungen selbstständig zu nutzen.

Stärkung der Selbstständigkeit:

Durch die vermittelten Kenntnisse können die Teilnehmenden alltägliche Aufgaben selbstständig erledigen, wie z. B. das Einkaufen im Internet oder das Buchen von Arztterminen online.

Reduktion von sozialer Isolation:

Der Zugang zu digitalen Kommunikationsmitteln hat es den älteren Menschen ermöglicht, den Kontakt zu Familie und Freunden aufrechtzuerhalten, was ihre Lebensqualität deutlich verbessert hat.



Unsere Internetlotsen stehen Ihnen kostenfrei zur Seite in:

Perleberg dienstags Mehrgenerationenhaus "Perle-Treff" 9.30 - 11.00 Uhr 14.00 - 14.45 Uhr	Demerthin mittwochs 14-tägig PUB Vertigo 13.00 - 16.00 Uhr
Lenzen 1x im Monat 14.00 - 15.00 Uhr	Lindenberg mittwochs 14-tägig Pfarramt 16.00 - 17.00 Uhr
Wittenberge Bürgerzentrum jeden Montag offene Sprechstunde 10.00 - 11.00 Uhr	Wittenberge Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und Angehörige Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 20 0152-54647237

Weitere Orte möglich, sprechen Sie uns an:

VOLKSSOLIDARITÄT
Änderungen vorbehalten
Regina Wöhlert
03876/5999267
regina.woehlert@volkssolidaritaet.de



Chancen für die Teilnehmenden:

Erweiterte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

Digitale Kompetenz öffnet Türen zu neuen sozialen, kulturellen und bildungsorientierten Angeboten.

Förderung der sozialen Vernetzung:

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, neue digitale Netzwerke aufzubauen und von anderen zu lernen.

Stärkung der Eigeninitiative:

Die Fähigkeit, digitale Werkzeuge effektiv zu nutzen, führt zu mehr Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit im Alltag.

Inhalt des Projektes:

Laufzeit:

01.04.2025 – 31.05.2025

Aktionstag 04.04.2025

Träger:

Diakoniestation
Wittenberge e.V.
Perleberger Str. 24
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Annetter Hensler
a.hensler@wittenberge.de

Kooperationspartner:

- Stadt Wittenberge
- TGZ Prignitz
- Fachhochschule Potsdam
- ElbeSpace
- Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe

Am 4. April 2025 fand im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Prignitz“ eine Konferenz mit vier Visionswerkstätten statt. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu stärken und gemeinsame Perspektiven für die demokratische Gestaltung der Region zu entwickeln.

Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung sowie Vereinen, Verbänden, Kirchen und freiwillig Engagierten arbeiteten gemeinsam an zentralen Zukunftsthemen: jugendgerechte Lebensbedingungen, Klimagerechtigkeit, Partizipation und ein solidarisches Miteinander. Die Werkstätten wurden im Worldcafé-Format durchgeführt und endeten mit einem gemeinsamen Resümee.



Erfolge und Chancen:

Die Visionswerkstätten ermöglichten einen intensiven Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft und förderten den Dialog auf Augenhöhe. Die Teilnehmenden entwickelten konkrete Impulse für die Weiterentwicklung der Partnerschaft für Demokratie und identifizierten mehrere neue Projektideen für die Zukunft. Das partizipative Format erlaubte die Einbindung vielfältiger Perspektiven, während die vorhandenen personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen für eine erfolgreiche Umsetzung ausreichten. Insgesamt trug das Projekt entscheidend zur Stärkung kooperativer Strukturen und zur Förderung demokratischer Beteiligung in der Prignitz bei.



Kulturkombinat Perleberg e.V.

Open Stage Varieté - Offene
Bühne für die Prignitz

Laufzeit:

23.03.2025 – 20.12.2025

Träger-Adresse:

Am Hohen Ende 25
19348 Perleberg
[www.kulturkombinat-
perleberg.org](http://www.kulturkombinat-perleberg.org)

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Yann Manske
openstage.kuko@gmail.com

Inhalt des Projektes:

Das Open Stage Varieté bietet eine offene Bühne und damit Raum für künstlerische Vielfalt, Begegnung und Austausch. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen und Ausdrucksformen präsentieren Musik, Theater, Artistik, Performance, Wortkunst und mehr.

Das Format fördert Teilhabe, gegenseitigen Respekt und demokratische Werte, indem es kreative Stimmen sichtbar macht und den Dialog zwischen Künstler*innen und Publikum stärkt. Vielfalt wird hier nicht nur gezeigt, sondern aktiv gelebt.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Die Open Stage Abende waren 2025 sechs Mal ein voller Erfolg – mit wachsendem Publikum und großem Interesse von Künstler*innen. Oft sind mehr Gäste da als Plätze verfügbar sind, und die Zahl der Bewerbungen für Auftritte übersteigt regelmäßig die Möglichkeiten des Abends. Der große Zuspruch zeigt die Begeisterung für das Format offene Bühnen und bestärkt uns darin, die Reihe fortzuführen und weiter auszubauen.



Stadt Perleberg

Lokales Bündnis für Familie Perleberg

„Lichterzauber bei der Feuerwehr“

Laufzeit:

01.10.2025 – 31.12.2025

Träger-Adresse:

Großer Markt 1A
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Frau B. Mundt

Kooperationspartner:

- Freiwillige Feuerwehr Stadt Perleberg

Inhalt des Projektes:

Licht in eine dunkle Zeit zu bringen ist das Anliegen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Perleberg. Und in der Vorweihnachtszeit auch die nicht zu vergessen, die bereits in einer Einrichtung leben.

Deshalb fahren sie mit festlich beleuchteten Feuerwehrfahrzeugen zunächst bei den beiden Seniorenpflegezentren der Stadt vor, um die Senior*innen in der Vorweihnachtszeit zu erfreuen. Im Anschluss führt ein Lichterumzug vom Großen Markt zum Feuerwehrgerätehaus. Hier laden die Kameraden zu einem Nachbarschaftsfest ein.

Das Projekt wurde am 05.12.2025 durchgeführt.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Durch einen sinnlichen Impuls über die Lichter wollen die Kameraden Ansichten und Auffassungen thematisieren und einen Perspektivwechsel ermöglichen. Die Kameraden wollen die Nachbarschaft aktivieren und Teilhabe und Begegnung der unterschiedlichen Alters- und sozialen Gruppen ermöglichen.



FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V.

„LandLeben – Geschlechtergerechtigkeit“

Laufzeit:

19.04.2025 – 31.12.2025

Inhalt des Projektes:

Mit dem Projekt „**LandLeben – Geschlechtergerechtigkeit**“ setzte FestLand e.V. 2025 Impulse für Dialog und kulturelle Teilhabe im ländlichen Raum. Inspiriert von Dvořáks Oper Rusalka verband das Projekt Kunst, Kultur und gesellschaftliche Fragen zu Geschlechterrollen und Gleichstellung. In vielfältigen Formaten – vom **LandFest** über das **Picknick in Weiß** bis hin zu Theatergastspielen, Diskussionen sowie lockeren Gesprächsformaten und künstlerischen Beiträgen – entstand ein lebendiger Austausch über Vielfalt und Gleichberechtigung.

Den Auftakt bildete am **26. April 2025** das LandFest mit rund **100 Besucher*innen**, einem bunten Markttreiben, Mitmach-Angeboten, Podiumsdiskussionen und einem Konzert des **Landespolizeiorchesters Brandenburg**. Unter dem Motto „Weil ich ein Mädchen bin...?!“ – Gegen Rollenklischees – für eine gemeinsame Zukunft“ diskutierten Vertreter*innen aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft über Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit.

Im Sommer folgte das **Picknick in Weiß**, das in entspannter Atmosphäre Gespräche und Begegnungen förderte. Begleitende künstlerische Formate vertieften die Auseinandersetzung mit Rollenbildern. Den künstlerischen Höhepunkt bildete die Premiere von Rusalka im Rahmen von **Dorf macht Oper**. Den Abschluss des Projektjahres bildete der **Weihnachtsmarkt am 29. Dezember 2025** mit kulturellem Programm, Lesungen und Reflexion über die Ergebnisse des Themenjahres.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Projekt „LandLeben – Geschlechtergerechtigkeit“ hat neue Gesprächsräume geöffnet und regionale Netzwerke gestärkt. Durch den Dialog zwischen Kunst, Gesellschaft und Alltag wurde Geschlechtergerechtigkeit als gemeinsames Thema erlebbar gemacht. Die Veranstaltungen erreichten ein breites Publikum, förderten gegenseitiges Verständnis und inspirierten zu weiteren Kooperationen im ländlichen Raum.

Insgesamt über 300 Besucher*innen



Freundeskreis der Lotte Lehmann Woche e.V.

„Worshop Street Scene“

Inhalt des Projektes:

Zum Auftakt des Brandenburg-Tags 2025 in Perleberg kam Kurt Weills Broadway Oper Street Scene als partizipative Musiktheaterproduktion als Open Air im Hagen zur Aufführung - mit den Brandenburger Symphonikern, den internationalen Teilnehmern der Lotte Lehmann Akademie sowie Musik- und Theaterbegeisterten jeden Alters aus der ganzen Prignitz.

Seit dem Winter arbeiteten in regelmäßigen Workshops zur Vorbereitung die Dozenten der Lotte Lehmann Woche mit den Teilnehmern aus der Region an Schauspiel, Gesang, und Körpertraining, so dass alle Sicherheit auf der Bühne gewinnen und zu einem Ensemble zusammenwachsen.

Laufzeit:

01.04.2025 – 31.12.2025

Träger:

Freundeskreis der Lotte
Lehmann Woche e.V.

Perleberg e.V.
Großer Markt
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Angelo Raciti
a.raciti@lottelehmann-
perleberg.de

Kooperationspartner:

- Stadt Perleberg
- Lotte Lehman Akademie



Erfolge und Chancen des Projekts:

Kulturbegleitete Akteure aus der gesamten Prignitz wurden über die Mitwirkung an einem maximal öffentlichkeitswirksamen Projekt miteinander vernetzt. Gemeinsam bereiteten sie die Mitgestaltung des Auftakts zum Brandenburg-Tags 2025 vor.

Durch das intensive Gesangs-, Bühnen- und Auftrittstraining waren sie hochmotiviert und bereit zur Zusammenarbeit mit jungen internationalen Opernprofis und dem Auftritt mit einem der traditionsreichsten Orchester Brandenburgs. Vor allem aber sind alle Workshopteilnehmer in der Arbeit sowohl bei sich selbst wie als Gruppe über sich hinausgewachsen und haben die Bühne als Ort gemeinsamer Selbstwirksamkeit entdeckt und erobert.



Kreisjugendring Prignitz e.V.

Christopher-Street-Day Prignitz

Laufzeit:

15.04.2025 – 31.12.2025

Aktionstag: 05.07.2025

Träger:

Kreisjugendring

Prignitz e.V.

Wittenberge Str. 91/92

19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Jessika Muhs

Kooperationspartner:

- Stadt Wittenberge
- Jugendforum Prignitz
- Kinder- und Jugendbüro Wittenberge
- Amadeu-Antonio-Stiftung
- Landkreis Prignitz
- Bresegarder Agro Service & Handels GmbH
- Omas gegen rechts
- Schöner leben ohne Nazis
- Stadtsalon Safari
- Kirchenkreis Prignitz
- Diakoniestation Wittenberge

Inhalt des Projektes:

Der CSD Prignitz ist das Ergebnis einer Vision von Jugendlichen des Jugendforums Prignitz im Jahr 2019. Während einer Weiterbildung entwickelte sich diese Idee und mit dem Kreisjugendring Prignitz e.V. fand die Gruppe einen Partner für die Umsetzung. Ziel der Veranstaltung war und ist die Sichtbarmachung queeren Lebens auf dem Land.

In diesem Jahr wurde das bisherige Konzept aufgrund personeller und finanzieller Ressourcen verändert. Angeführt von einem Traktor und einem Musikwagen zog eine Demonstrationsparade durch die Stadt Wittenberge und endete an einem kleinen thematischen Marktplatz mit anschließender Party-Night. Die Parade wurde für politische Reden immer wieder unterbrochen. Die Jugendgruppe übergab der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Prignitz Forderungen für ein besseres Leben queerer Menschen im Landkreis Prignitz.

- Förderpenny – Soziales Engagement
- Tolerantes Brandenburg
- IWWIT – Ich weiß, was ich tue
- andersartig e.V.
- DRK Kreisverband Prignitz e.V.
- Roy Hartung Genussgeistevents
- Zivilgesellschaft



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Projekt hat viel Lob von Betroffenen und Unterstützern erhalten. Gerade in diesem Jahr war die Angst vor Anfeindungen und Störern groß. Umso schöner war die Solidarität von vielen Menschen, die wir erfahren durften.

Es gibt momentan die Überlegung einen Verein zu gründen, der dann zukünftig die Veranstaltung organisieren wird. Der nächste CSD Prignitz soll voraussichtlich im Jahr 2027 stattfinden.



Evangelische Kirchengemeinde

Verständigung und Konfliktbearbeitung
in sozialer Arbeit und Kommunalem
Gespräch

Laufzeit:

01.05.2025 – 20.10.2025

Träger-Adresse:

Evangelische
Kirchengemeinde
Perleberger Str. 24
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Annette Hensler
a.hensler@wittenberge.de

Kooperationspartner:

- Koordination der Pfd in Wittenberge – sowie mit dem Kreis der dort eingefassten lokalen Akteure, inkl. der Kirchen
- Bundesträger Cultures interactive e.V.
- Mitglied des DL Kompetenznetzwerk Rechtsextremismus-Prävention
- Harald Weilnböck
- Marie Jäger

Inhalt des Projektes:

In 2025 wurden zwei eintägige Workshops für pädagogische und kommunale Fachkräfte sowie zivilgesellschaftlich Engagierte durchgeführt. Ziel des Projekts war es, die Teilnehmenden im professionellen Umgang mit populistischen, menschenfeindlichen und emotional aufgeladenen Konfliktsituationen zu stärken und dialogische Handlungssicherheit zu vermitteln.

Im Mittelpunkt standen der Ausbau kommunikativer Fähigkeiten, emotionaler Intelligenz sowie Moderations- und Konfliktschlichtungskompetenzen. Vermittelt wurde insbesondere pädagogisches und beziehungsbildendes Handwerkszeug, um in eskalierenden Gesprächssituationen einen klärenden Dialog, Perspektivwechsel und menschliche Annäherung zu ermöglichen. Grundlage bildete die Methode der narrativen Gesprächsführung, die praxisnah und anwendungsorientiert vermittelt wurde.

Die Workshops fanden im Mai und September statt und richteten sich sowohl an neuen Teilnehmende als auch an Personen aus vorherigen Workshops zur methodischen Auffrischung. Im Vorfeld erhielten alle Teilnehmenden Leitfragen zur Selbstreflexion in herausfordernden Gesprächssituationen der pädagogischen und kommunalen Praxis.

Erfolge und Chancen des Projekts:

Durch die Workshops konnten die Teilnehmenden ihre kommunikativen Kompetenzen in den Bereichen Gesprächsmoderation, Konfliktbearbeitung und emotionaler Selbststeuerung gezielt erweitern. Der Lernerfolg wurde anhand eigens konzipierter Situations- und Rollenspiele überprüft und reflektiert.

Die praxisorientierte Arbeitsstruktur ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit realitätsnahen Konfliktszenarien, insbesondere im Umgang mit menschenverachtendem Verhalten und eskalierenden Gesprächsdynamiken. Die hohe Relevanz des Themas sowie der unmittelbare Bezug zur beruflichen Praxis führten zu einer hohen Akzeptanz und aktiven Beteiligung der Teilnehmenden.

Insgesamt leistete das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Handlungskompetenzen, zur Förderung eines respektvollen gesellschaftlichen Dialogs und zur nachhaltigen Qualifizierung von Fachkräften im kommunalen und pädagogischen Kontext.



... UND WIE SIEHST DU DAS?

NEUE AG

In dieser AG geht's um das, was dich beschäftigt: deinen Alltag, deine Freund*innen, deine Klasse, die Schule, das Leben hier in der Stadt, dein Zuhause, deine Interessen, was du siehst auf Social Media, ... oder etwas ganz anderes? Ihr bestimmt, über was wir sprechen. Was ihr erzählt, bleibt unter uns. Für Snacks und Getränke sorgen wir, genau wie für ein gutes Gespräch – und dafür, dass sich alle wohlfühlen.

Die AG _____

Kommt vorbei!

Du hast Fragen zur AG? Die beantwortet _____

Die AG ist ein Angebot von

Geteilt durch:

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ci cultures
interactive

GESELLSCHAFTLICHER
ZUSAMMENHALT
VOR ORT. VERNETZT. VERBUNDEN.



Stadt Perleberg

Lokales Bündnis für Familie

„Sommercamp 2025“

Laufzeit:

01.08.2025 – 31.12.2025

Träger-Adresse:

Großer Markt 1A
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Frau B. Mundt

Kooperationspartner:

- Freizeitzentrum EFFI
- Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald
Regionalverband Prignitz

Inhalt des Projektes:

Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren wurde eine unvergessliche Woche mit Gemeinschaft, erleben von Natur, Teamwork und tollen Freizeitaktivitäten geboten. Sie erlebten im Hainholz Pritzwalk eine nachhaltige, inklusive Gruppenbegegnung bei der das Miteinander im Vordergrund stand.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern konnten die Motivation der Kinder und Jugendlichen zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung gesteigert werden. Neue Freundschaften konnten geschlossen werden und die Kinder und Jugendlichen fühlten sich in der gemischten Gruppe wohl.



KSV Prignitz e.V.

10-jähriges Jubiläum des KSV
Prignitz e.V. mit einem feierlichen
Spiel gegen den 1. FC Union Berlin

Inhalt des Projektes:

Zum 10-jährigen Bestehen richtet der KSV Prignitz ein Familienfest für Besucher aller Altersgruppen aus. Auf dem Gelände erwartet die Gäste eine Tombola mit attraktiven Preisen. Für die jüngeren Besucher stehen eine Hüpfburg und kleine Mitmachspiele bereit. Getränke und ein vielfältiges Essensangebot sorgen für die passende Versorgung während des gesamten Festes. Ein besonderer Programmpunkt ist das Eröffnungsspiel der neu gegründeten Frauenmannschaft des Vereins. Damit präsentiert der KSV Prignitz erstmals offiziell sein neues Frauenteam. Im Anschluss folgt das Topspiel der Herren, die den 1. FC Union Berlin zu einem Freundschaftsspiel empfangen. Dieses sportliche Highlight bildet den feierlichen Rahmen des Jubiläums. Das Familienfest verbindet Unterhaltung, Gemeinschaft und Sport zu einem besonderen Tag für Mitglieder, Fans und Gäste.

Laufzeit:

23.07.2025 – 31.12.2025

Aktionstag: 26.07.2025

Träger:

Kulturkombinat Perleberg e.V.
Am Hohen Ende 25
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Manuel Siegmund
Tel. 0173-7739963
KSV-Prignitz@web.de

Kooperationspartner:

- DRK
- Feuerwehr
- Polizei
- Vormark Kochkultur
- GWG



Erfolge und Chancen des Projekts:

Der KSV Prignitz verzeichnet in jüngster Zeit einen deutlichen Zugewinn an Sponsoren, was die Weiterentwicklung des Vereins nachhaltig stärkt. Gleichzeitig wächst die Mitgliederzahl spürbar durch zahlreiche Neuanmeldungen. Dieses Wachstum trägt dazu bei, den Bekanntheitsgrad unseres regionalen Vereins im gesamten Land Brandenburg weiter auszubauen.

Die verstärkte öffentliche Präsenz schafft neue Möglichkeiten, sportliche und soziale Akzente in der Region zu setzen. Ein zentrales Anliegen bleibt die Förderung von Kooperationen innerhalb der Prignitz. Durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen entstehen wertvolle Partnerschaften, die den Sportstandort stärken. Besonders die Zusammenarbeit mit Vereinen wie Blau-Weiß Perleberg zeigt, wie wichtig ein vernetztes Miteinander ist. Solche Kooperationen fördern Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen. Gleichzeitig wächst der Zusammenhalt zwischen den Vereinen und ihren Mitgliedern. Insgesamt entwickelt sich der KSV Prignitz zu einem wichtigen Motor für sportliche und gemeinschaftliche Impulse in der Region.



Förderverein der Grundschule Geschwister Scholl Perleberg

„Lichterfest“

Träger:

Förderverein der Grundschule
Geschwister Scholl
Dobberziner Straße 28
19348 Perleberg
ggs-foerdereverein-
perleberg@gmx.de

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Frau Christin Linse
Frau Andrea Wittkopf

Kooperationspartner:

- JNBW
- Stadt Perleberg (Effi)
- SV Groß Buchholz
- SSV Einheit Perleberg
- Hort Piccolino
- Blau-Weiß Perleberg
- FFW Düpow
- Kreisfeuerwehrverband

Inhalt des Projektes:

Das Lichterfest bietet allen an Schule beteiligten Personen die Möglichkeit eine engere Verbindung und Kommunikation untereinander aufzubauen und zu festigen. Die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern haben sich aktiv mit dem Förderverein auseinandergesetzt und gebastelt. Es entstand ein toller vorweihnachtlicher Nachmittag für Groß und Klein. Die Seifenblasenshow vom Zirkus Aaron verzauberte nicht nur die Besucher, sondern lud auch zum Mitmachen ein. Mit der Vereinsmeile konnten sich ortsansässigen Sportvereinen präsentieren und Mitglieder akquirieren. Der Kreisfeuerwehrverband stellte uns den Spieleanhänger zur Verfügung und war selbst mit einem Stand vertreten. An diesem konnten sich die Besucher vom Kreisjugendwart Björn Menk die Funktion des Rauchmelders erklären lassen. Die freiwillige Feuerwehr Düpow präsentierte sich und bewachte die Feuerschale. Es war eine gelungene Veranstaltung.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Durch das Lichterfest konnten alle an Schule beteiligten Personen, gemeinsam ein Projekt schaffen und die grundlegenden Prinzipien wie Gleichwertigkeit, Mitbestimmungsrecht und die Verständnis für Demokratie entwickeln. Durch die aktive Einbindung der Klassen (Eltern und Schüler) ist ein friedliches Miteinander im Gestaltungs- und Umsetzungsprozess entstanden, so dass zum Beispiel eine demokratische und menschenfeindliche Haltung rechtzeitig eingedämmt wurde.



SOS-Kinderdorf Prignitz e.V.

„Kinder bauen für Kinder - kleine Architektenwerkstatt!“

Laufzeit:

01.06.2025 – 30.11.2025

Träger:

SOS-Kinderdorf Prignitz e.V.
Nedwigstr. 1
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Ramona Winter
0176/12606153
ramona.winter@sos-kinderdorf.de

Kooperationspartner:

- KIJKUKUZ, Stadt Wittenberge
- Kita Schlaufüchse
- Honorarkräfte
- Ehrenamt

Inhalt des Projektes:

Das JJJ-Team des SOS-Kinderdorfs Prignitz organisierte in der ersten Sommerferienwoche ein fünftägiges Angebot für rund 50 Kinder.

Unter dem Motto Kinder bauen für Kinder fanden auf dem Gelände der Kita Schlaufüchse verschiedene handwerkliche, kreative, medienpädagogische und sportliche Workshops statt. Die Kinder verschönerten das Spielgelände und den Hühnerhof, renovierten die Weidenhütte, gestalteten einen Fliesentisch, legten einen Balancierpfad an, fertigten Barfußfelder und nähten Utensilos sowie Deko für die Spielhäuser. Auch Kitakinder waren neugierig einbezogen.

Der Hühnerhof erhielt neue Schattenplätze, einen Bewegungsparcours und Futterspender. Klangspiele aus recyceltem Material ergänzten das Gelände. Die Reporterkids dokumentierten die Woche und produzierten täglich eine kleine Radiosendung, während die Kinderküche alle Teilnehmenden mit frisch zubereiteten Snacks versorgte. Am Ende spürten alle, dass sie gemeinsam etwas Bedeutendes geschaffen hatten.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Unsere Ferienaktion war wieder für alle Beteiligten, ob groß oder klein, ein toller Erfolg. Über die geplanten Ziele hinaus entstand Neues und Nachhaltiges für das Gelände der Kita-Schlaufüchse. Bewährt hat sich wieder eine Kombination der Workshops aus Handwerk, Nähen, Kreativität, Naturverbundenheit, Medien und das Kochen. Jeder Teilnehmer findet entsprechend seinen Stärken das passende Angebot. Die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Honorarkräften ist ein unverzichtbarer Bonus in diesem Projekt. Zuverlässigkeit, Professionalität und natürlich Spaß an der Arbeit

mit den Kindern! In diesem Jahr

wurden sie noch intensiver in die Planung einbezogen, so

dass es bei der Durchführung kaum Unklarheiten gab. Zum

Höhepunkt am Freitag waren die Familien

geladen und die Kitakinder eröffneten, weihten

ihre neuen Aktionsflächen ein. Auch die

Hühner fühlten sich wohler in ihrem Terrain

und legten vielleicht ein Ei mehr!



FestLand – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens e.V.

„SommerKunstCamp 2025
– Selbst*verständlich“

Laufzeit:

01.02.2025 – 31.12.2025

Träger:

FestLand – Verein zur Förderung
des kulturellen Lebens e.V.
Klein Leppiner Straße 26 c
19339 Plattenburg
kontakt@festland-prignitz.de

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Jana Schegel
0176 41070978
kontakt@festland-prignitz.de

Kooperationspartner:

- Valeria Sass
- Künstlerin Professorin an der Ungarischen Universität der bildenden Künste
- Budapest

Inhalt des Projektes:

Unter dem Titel „Selbst*verständlich“ lud FestLand e.V. im Sommer 2025 zum kreativen Forschen und Gestalten ein. Vom 28. Juli bis 01.

August erlebten **22 Kinder und Jugendliche** eine intensive Campwoche im und um das FestSpielHaus Klein Leppin. Gemeinsam mit der Künstlerin **Valeria Sass**, vier jugendlichen Mentor*innen und zwei erwachsenen Betreuer*innen setzten sie sich künstlerisch mit Themen wie **Rollenbildern, Geschlechtererwartungen und Berufsbildern** auseinander. In offener, partizipativer Arbeit entstanden vielfältige Kunstwerke, Geschichten und Texte sowie ein selbst entwickeltes Theaterstück.

Die Ergebnisse wurden am **1. August 2025** im Rahmen einer öffentlichen Abschlusspräsentation vor Eltern und Besucher*innen gezeigt – ein Abend voller Begeisterung und Stolz auf das Erreichte. Neben dem kreativen Arbeiten prägten Gemeinschaftserlebnisse wie **Nachtwanderung, Lagerfeuer, Spiele, Tanzen und ein Filmabend** das Camp.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das SommerKunstCamp 2025 stärkte die **Selbstwirksamkeit, Kreativität und soziale Kompetenz** der Teilnehmenden. Durch den offenen und wertschätzenden Rahmen konnten Kinder und Jugendliche eigene Themen einbringen, Ideen verwirklichen und Verantwortung übernehmen. Das Projekt förderte die **Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen** auf altersgerechte Weise und leistete einen Beitrag zur kulturellen Bildung, Vielfalt und demokratischen Teilhabe im ländlichen Raum der Prignitz.



Förderverein der Integrationskindertagesstätte „Eichhörnchen“

Familien-Mutmach-Tag zum Thema „Den emotionalen Akku aufladen“

Laufzeit:

01.07.2025 – 31.12.2025

Aktionstag: 08.11.2025

Träger:

Förderverein der Integrationskita
„Eichhörnchen“
Marktstr. 27
16945 Meyenburg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

A. Gayk (Vereinsvorsitzende)
S. Gerike (Kitaleitung)
P. Hahn (Netzwerk Kind)
A. Krüger (Kiez-Kita Koordinatorin)

Kooperationspartner:

- Seniorenbeirat
- Schule
- Jugendclub
- Kita
- Bibliothek; Band „No Control“
- Reinigungsteam
- Theaterpädagogin

Inhalt des Projektes:

Gemeinsames Basteln eines Familien-Akkus, darauf folgend spielte die Band „No Control“ und lud zum Mitsingen und Tanzen ein, anschließend durchliefen die 13 Familien verschiedene Stationen in denen der Fokus auf Spaß, Spiel und dem gemeinsamen Wirken als Familie lag. Ziel des Familien-Mutmach-Tages war es, die Familien in ihrem Zusammenhalt zu stärken, die Fähigkeiten und Fertigkeiten als auch jedem Teil der Familie Wertschätzung entgegenzubringen.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Folgende Erfolge konnten verzeichnet werden:

- dass 13 Familien teilgenommen haben (auch Familien mit Migrationshintergrund und ohne Deutschkenntnisse erlebten den Tag mit uns)
- Die Familien hatten sichtlich Freude an allen Aktionen und haben die Stationen und Wertschätzungen ernst genommen und haben sich den Aufgaben gestellt.
- Die Netzwerkpartner sind enger zusammengerückt.
- Es gab viel positives Feedback im Nachhinein von den Familien.



Inhalt des Projektes:

Laufzeit:

25.07.2025 – 31.12.2025

Träger:

Lunkini e.V.
c/o Trinkhahn
Neue Reihe 14
19309 Lenzen OT Eldenburg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Pascale Schmidt
lunkinikultur@gmail.com

Kooperationspartner:

- Amt Lenzen/Elbtalaue

Im Juli 2025 veranstaltete der Kulturverein Lunkini e.V. den 1. Lenzener Gemeinschaftsabend mit dem Ziel, Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe durch kulturelle Angebote ungezwungen miteinander ins Gespräch zu bringen. Vor dem Rathaus sorgten Livemusik und ein kostenfreier, barrierefreier Zugang für eine offene und entspannte Atmosphäre. Eine Projektion historischer Fotografien aus dem Lenzener Alltagsleben lud dazu ein, Erinnerungen zu teilen und sich generationsübergreifend auszutauschen. Zum Abschluss bot der DEFA-Film „Die Reise nach Sundevit“ nicht nur ein stimmungsvolles Sommerkino-Erlebnis, sondern auch einen thematischen Impuls zu Fragen von Machtstrukturen und gesellschaftlichen Perspektiven damals und heute.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Über 200 Gäste ließen sich durch den Gemeinschaftsabend dazu anregen, eigene Vorstellungen von Begegnung und Miteinander in den öffentlichen Stadtraum einzubringen. Viele Teilnehmende beschrieben das Erlebnis als ermutigend und stärkend, da sie ein konkretes Gefühl von Mitgestaltung und praktischer Beteiligung erfahren konnten.



Freundeskreis der Lotte Lehmann Woche Perleberg e.V.

28. Lotte Lehmann Woche,
Perleberg 2025

Laufzeit:

25.07.2025 – 31.12.2025

Träger:

Freundeskreis der Lotte Lehmann
Woche, Perleberg e.V.
Großer Markt
19 348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Angelo Raciti
a.raciti@lottelehmann-perleberg.de

Kooperationspartner:

- Stadt Perleberg/Lotte
Lehmann Akademie
- Kulturfarm Groß Pankow
- Stadt Wittstock
- Brandenburger Symphoniker

Inhalt des Projektes:

In den intensiven Wochenend-Workshops wurde durch musikalische Proben, sowie Stimm-, Körper- und Bühnentraining ein Safe Space für die musik- und theaterbegeisterten Laien geschaffen, die ganz unterschiedliche Erfahrungshorizonte mit Gesang und Bühnenauftritten mitbrachten. So entstand eine sichere Basis für die Proben bei der Lotte Lehmann Woche. Im Rahmen von intensiven Endproben bei der Lotte Lehmann Woche (25. Juli - 2. August) wurden die partizipativ orientierten Szenen erstmals mit dem Regisseur Florian Hackspiel und dem Dirigenten Thomas Fortner geprobt, und dann im Rahmen des Abschlusskonzerts öffentlich aufgeführt.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Durch die vorbereitenden Workshops und die Intensivproben im Rahmen der Lotte Lehmann Woche sind die Teilnehmer aus der Region stimmlich, musikalisch und darstellerisch als starkes Ensemble in die Proben mit dem Orchester und den Solisten im Rahmen der Lotte Lehmann Akademie eingestiegen.

Im Rahmen der Lotte Lehmann Akademie kamen zwei weitere Auftritte hinzu -zunächst im Rahmen der offenen Chorprobe auf der Kulturfarm Groß Pankow und beim Konzert in Wittstock. Am Dienstag vor dem Brandenburg-Tag probte der Chor dann erstmals mit den Brandenburger Symphonikern und dann ging es Schlag auf Schlag - Klavierhauptprobe am Mittwoch, Haupt- und Generalprobe mit Orchester am Donnerstag, alles schon Open Air. Trotz Kälte und Regen waren Sicherheit, Disziplin und Motivation im Chor aufgrund der intensiven Vorbereitung ausgezeichnet. Und die Aufführung selber bei bestem Wetter auf dem bis auf den letzten Stehplatz vollen Großen Markt ein durchschlagender Erfolg.



Gemeinschafts- und BildungsRaum Elbgarten Wittenberge e.V.

Komm zu Tisch ... und ... lass uns
reden!

Laufzeit:

01.09.2025 – 31.12.2025
Aktionstag: 21.09.2025

Träger:

Gemeinschafts- und Bildungs-
Raum Elbgarten Wittenberge e.V.
Klärenweg 35
19322 Wittenberge
<https://elbgartenwittenberge.de/>

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Gesa Geiger | Vorstand
Simone Ahrend | Vorstand

Kooperationspartner:

- Partnerschaft für
Demokratie Prignitz
- Scharlatan -Theater
- Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe
Brandenburg
- Landkreis Prignitz

Inhalt des Projektes:

Das Projekt ist einladend angelegt
und lebt auch von der Offenheit und
Akzeptanz der Beteiligten im gegenseitigen
Austausch. An der Veranstaltung nahmen rund 50

Besucherinnen und Besucher teil. Unter ihnen befanden
sich auch Personen mit unterschiedlichen politischen Positio-
nen. Vereinzelt wurden dabei populistische oder (rechtsextre-
me) Thesen geäußert, über die mit dem Team ins Gespräch
gegangen wurde.

So suchten zwei junge Männer das Gespräch über politische
Themen. Schauspieler Frank Dudde führte diesen Austausch,
ging dabei bewusst auf die menschliche Ebene und begegnete
ihnen offen. Am Ende verabschiedeten sich zwei freundliche
junge Männer, die auch von ihrer beruflichen Zukunft erzählten.
Für den Moment war dies eine positive Erfahrung des Dialogs.

Auch künftig kann sich Tina Säck vorstellen, mit dem Projekt
wieder in die Prignitz zu kommen, möglicher-
weise im Jahr 2026. Zudem gab es
bereits weitere Interessierte
an dem Projekt.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Projekt ist einladend und hängt auch von der Akzeptanz des Gegenübers ab. Neben 50 Besucherinnen waren auch zwei junge Rechte dort und kamen mit dem Team ins Gespräch. Sie wollten über Politik reden. Schauspieler Frank Dudde hat das Gespräch geführt, ist sofort auf die menschliche Ebene gegangen und am Ende haben uns zwei freundliche junge Männer verlassen, die uns über ihre berufliche Zukunft erzählt haben.« Das war gut für den Moment. Auch künftig kann sich Tina Säck vorstellen, mit dem Projekt wieder in die Prignitz zu kommen, vielleicht 2026. Es gab weitere Interessenten an dem Projekt.



ESV Wittenberge 1888 e.V.

Stark, Fit & Verbunden für die
Integration durch den Kampfsport

Laufzeit:

01.07.2025 – 31.12.2025

Träger:

ESV Wittenberge 1888 e.V.
Breeser Str. 2
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Peter Speck
speck@wvs-reisen.de

Kooperationspartner:

- THW
- Freiwillige Feuerwehr Wittenberge
- Lucullus Wittenberge
- KSB Prignitz
- Omnibusbetrieb Hülsebeck
- Stadtwerke Wittenberge

Inhalt des Projektes:

Unser Projekt ist ein integratives Sommercamp und ein begleitendes Vereinsprogramm des Ringervereins, das Kinder und Jugendliche aller Herkunft, Religion und sozialen Hintergründe zusammenbringt. Während des Sommercamps wurden die Teilnehmenden auf dem Gelände des ESV-Sportplatzes in Ein- bis Zweipersonen- sowie Großraumzelten untergebracht. Ergänzend zum Sommercamp finden über das Jahr hinweg regelmäßige Trainings, Freundschaftsturniere, das Nikolausturnier mit Schulbeteiligung, die Landesmeisterschaft BRB, ein Sparkassenturnier sowie der Besuch einer Bundesligabegegnung statt.

Tägliche Sportangebote: Frühsport, altersgerechte Ringertrainings und gemeinsame Auswertungen unter Wettkampfbedingungen.

Vielfältige Workshops: Erste-Hilfe-Schulung, Beachvolleyball und Beachringen, Technik- und Konditionseinheiten.

Freizeit und Teambuilding: Baden, Kinobesuch, Besuch des Kletterturms, Ausflug zum Elefantenhof, gemeinsame Freizeitaktivitäten außerhalb des Trainings. Teilnahme LSB Integration

Wettkampf und Begegnung: Teilnahme an Freundschaftsturnieren, Landesmeisterschaft, Ausrichtung Sparkassenturnier (Pflichtturnier im RVB) und Besuch einer Bundesligabegegnung zur Förderung sportlicher Vorbilder.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Zusammenhalt stärken: Förderung von Teamgeist und Vereinsidentität durch gemeinsames Leben und Sport.

Persönlichkeitsentwicklung: Stärkung von Disziplin, Fleiß, Selbstbewusstsein und sozialer Kompetenz.

Integration und Teilhabe: Begegnung und Austausch zwischen Kindern unterschiedlicher Nationalitäten; gezielte Arbeit mit Flüchtlingen, Asylsuchenden und Migranten.

Nachwuchsförderung: Gewinnung neuer Mitglieder, Pflege des sportlichen Nachwuchses und Ausbau von Freundschaften zwischen Ringervereinen.

Soziale Integration: Kinder haben neue Freundschaften geschlossen und den respektvollen, fairen Umgang miteinander vertieft.

Persönliche Entwicklung: Teilnehmende zeigten gesteigertes Selbstbewusstsein, mehr Durchhaltevermögen und verbesserte Teamfähigkeit.

Sportliche Fortschritte: Technische und konditionelle Verbesserungen durch altersgerechtes Training und Wettkampferfahrung.

Vereinsentwicklung: Das Projekt hat die Sichtbarkeit des Vereins erhöht, neue Mitglieder gewonnen und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen gestärkt.

Bildung und Prävention: Durch Erste-Hilfe, demokratie- und toleranzerziehende Angebote sowie offene Kinder- und Jugendarbeit wurden präventive und bildende Impulse gesetzt. Ehrenamt verstärken und erhalten



Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge

Kinderfest „Freundschaft“ des Wittenberge Bündnisses für Familie

Laufzeit:

01.05.2025 – 31.12.2025

Träger:

Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge
August-Bebel-Str. 10
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Annette Hensler

Kooperationspartner:

- Kultur- und Festspielhaus
- Jugendforum Prignitz
- Interessenring WIR e.V.

Inhalt des Projektes:

Am 02. Juni 2025 verwandelte sich der Paul-Lincke-Platz in Wittenberge in einen bunten Ort der Begegnung. Beim inklusiven Kinderfest standen Freundschaft, Vielfalt und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Zahlreiche Mitmachangebote der Netzwerkpartner luden Kinder und Familien dazu ein, spielerisch Werte wie Respekt, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung zu entdecken. Ein besonderes Highlight war die interaktive Clown-Aufführung der Clowns RataTui, die für Begeisterung und gemeinsames Lachen sorgte.

Fahrgeschäfte, Spielaktionen sowie Essens- und Getränkestände rundeten das familienfreundliche Fest ab. So entstand ein offener Raum für Begegnung, Austausch und gelebte Gemeinschaft.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Die Veranstaltung erreichte mindestens 300 Teilnehmende und spiegelte eine vielfältige Zusammensetzung wider – darunter Familien mit und ohne Migrationshintergrund sowie Menschen mit Beeinträchtigungen. Der inklusive Charakter des Festes wurde damit deutlich sichtbar.

Fünf Netzwerkpartner beteiligten sich mit eigenen Angeboten und stärkten so die Sichtbarkeit ihrer Unterstützungsangebote für Familien in Wittenberge. Die Clown-Aufführung sowie die Spiel- und Bewegungsangebote wurden sehr gut angenommen.

Die Rückmeldungen zeigten, dass sich viele Besucher*innen willkommen fühlten und das Fest als stärkend für das Gemeinschaftsgefühl wahrnahmen. Zudem konnten bestehende Kooperationen vertieft und neue Kontakte geknüpft werden.



Stadt Perleberg

Lokales Bündnis für Familie Perleberg

„Familie.Lebendig.Vielfältig“

Laufzeit:

01.05.2025 – 31.07.2025

Träger-Adresse:

Großer Markt 1A
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Frau B. Mundt

Kooperationspartner:

- Bündnispartner des Lokalen Bündnis Perleberg
- GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt
- Tanzschule Quer durch die Gasse
- Freiwillige Feuerwehr Stadt Perleberg

Inhalt des Projektes:

Das Lokale Bündnis für Familie Perleberg hat im Juni mit dem Familientag ein buntes und fröhliches Event durchgeführt. Bündnis- und externe Kooperationspartner haben an unterschiedlichen Ständen zahlreiche Mit-Mach-Angebote unterbreitet und niederschwellig auch Unterstützungsangebote für alle angeboten. Der Nachmittag diente der Begegnung, dem Austausch und der Vernetzung der Besucher und der Kooperationspartner. Wobei der Spaß und die gute Laune nicht zu kurz kamen.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Lokale Bündnis für Familie Perleberg konnte wieder zahlreiche Familien der Stadt und darüber hinaus erreichen. Es gab die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches. Barrieren wurden abgebaut, Neues erfahren. Soziale Integration und damit Akzeptanz fanden statt. Dabei spielte die Altersgruppe keine Rolle.



Förderverein der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“

„Aus- und Weiterbildung von
Streitschlichtern an der
Grundschule „Friedrich-Ludwig-
Jahn“ in Wittenberge

Inhalt des Projektes:

In einer einjährigen Ausbildung mit anschließendem, regelmäßigem Einsatz lernen interessierte Schüler*innen, ihre Mitschüler*innen bei einer gewaltfreien Lösung von Konflikten zu unterstützen.

Laufzeit:

01.05.2025 – 31.07.2025

Träger-Adresse:

Großer Markt 1A
19348 Perleberg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Frau B. Mundt

Kooperationspartner:

- Bündnispartner des Lokalen Bündnis Perleberg
- GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt
- Tanzschule Quer durch die Gasse
- Freiwillige Feuerwehr Stadt Perleberg

Die Streitschlichterausbildung wird von Frau Katrin Hamann angeleitet, in Kooperation mit dem SOS-Kinderdorf e.V., vertreten durch den Mitarbeiter Sven Wendelmuth.

Wir wissen aus Erfahrung der letzten Jahre, dass sich durch die Umsetzung der AG eine Verbesserung des Schulklimas ergibt, indem das vorhandene Gewaltpotenzial verringert und eine Streitkultur entwickelt wird.

Das Konzept der Schlichtung basiert auf der Überzeugung, dass es in Konfliktsituationen nicht nur Gewinner und Verlierer geben muss, sondern die Interessen beider Konfliktparteien gewahrt werden können. Dadurch können tragfähige Lösungen vereinbart werden, die auf längere Sicht zu einem gesunden Lernklima beitragen.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Es ist Aufgabe der Schule, den Schüler*innen eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie sollen aktiv mitwirken und somit demokratisches Handeln lernen. Konkret gestalten hier Streitschlichter*innen das Schulleben mit und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitschüler*innen.

Die Beteiligung der Schüler*innen an demokratischen Entscheidungen und der Übernahme von Verantwortung ist ein essentieller Bestandteil schulischen Lernens, welcher weiterhin gestärkt und gefördert werden muss.

Durch die verschiedenen Aktivitäten wird den Teilnehmer*innen ein breites Spektrum an Wissen vermittelt bzw. gefestigt, das Gemeinschaftsgefühl der Streitschlichter*innen gestärkt und die sozialen Kompetenzen vertieft.



Laufzeit:

01.05.2025 – 31.11.2025

Träger:

umgedacht e.V.
August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 5
26135 Oldenburg

Ansprechpartner/ Projektleitung:

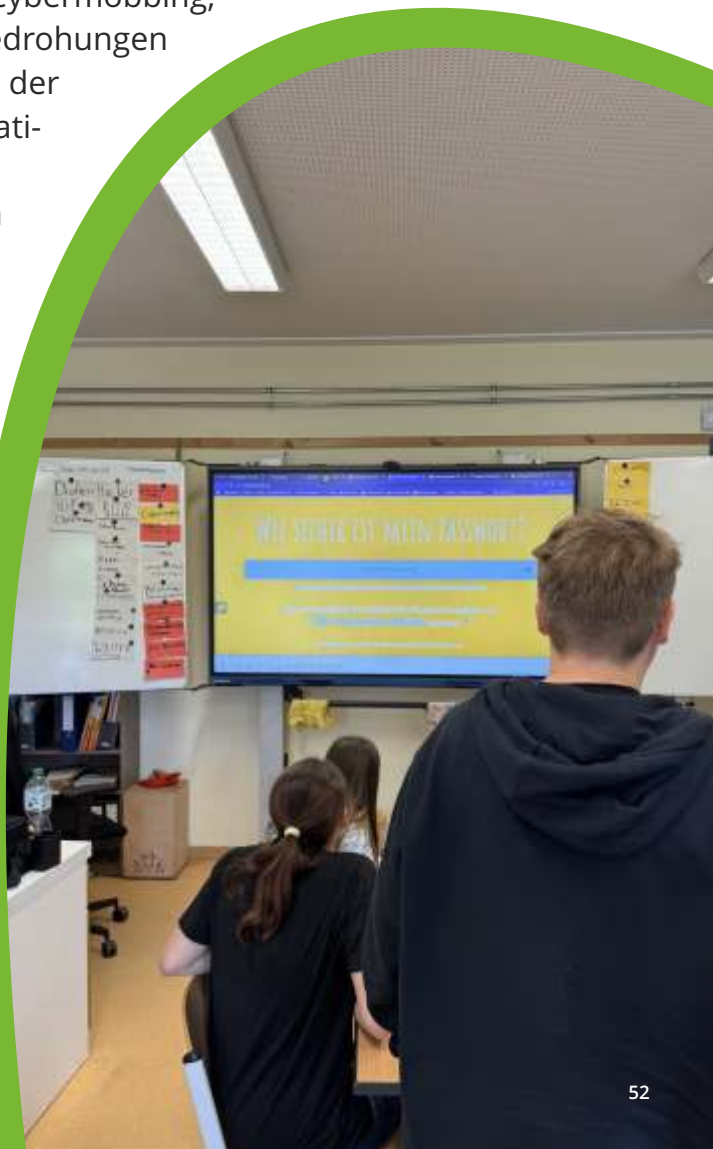
Linus Walter (Vorstand)
0355 8668706 2
walter@zfsi.de

Kooperationspartner:

- Grundschule Demerthin
- Grundschule Karstädt
- Juri-Gagarin-Grundschule Groß Pankow

Inhalt des Projektes:

Das Projekt „Nein zur digitalen Gewalt“ ist ein präventives Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler, das sich mit den Risiken und Herausforderungen digitaler Lebenswelten auseinandersetzt. In interaktiven Workshops werden Themen wie Cybermobbing, Beleidigungen und Bedrohungen im Netz, Datenschutz, der Umgang mit problematischen Inhalten sowie strafbare Handlungen im Internet altersgerecht behandelt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren, ihre Medienkompetenz zu stärken und sie zu einem verantwortungsvollen, respektvollen Umgang im digitalen Raum zu befähigen.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Im Rahmen des Projekts wurden an drei Schulen insgesamt sechs Projekttag durchgeführt. Die Teilnehmenden erhielten konkrete Handlungsmöglichkeiten für problematische Situationen im Netz und wurden darin bestärkt, Grenzen zu erkennen und Hilfe einzufordern. Durch praxisnahe Beispiele, Austausch und Reflexion konnten Unsicherheiten abgebaut und ein bewusster Umgang mit digitalen Medien gefördert werden. Das Projekt trägt dazu bei, Zivilcourage zu stärken und langfristig ein respektvolleres digitales Miteinander zu unterstützen.



SOS-Kinderdorf Prignitz

„KijuKuZ - Bloody Black Jumpers“

Inhalt des Projektes:

Seid über 12 Jahren bringen die Bloody Black Jumper unterschiedlichste Kinder und Jugendliche aus teilweise sozial und finanziell schwierigen Lagen zusammen. Sie alle vereint die Freude und der Spaß am Tanzen und der Bewegung.

Laufzeit:

01.04.2025 – 31.12.2025

Träger-Adresse:

SOS-Kinderdorf Prignitz
Nedwigstraße 1
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Steffen Brandes

Das Projekt soll diesen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich innerhalb der Tanzgruppe körperlich zu betätigen, sich als Teil eines Teams zu begreifen und damit auch Gruppendynamische Prozesse zu erfahren und auszuhalten. Durch die angestrebten Auftritte soll zudem das Selbstbewusstsein gestärkt werden und Erfolgserlebnisse entstehen. Unter Anleitung zwei Ehrenamtlicher Trainerinnen findet das Training 2x in der Woche im KijuKuZ Wittenberge statt. Dazu kommen Auftritte über das Jahr verteilt.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Die Bloody Black Jumpers haben, wie in den vergangenen Jahren auch, am SOS-Talentefestival im Kulturhaus teilgenommen und sind dabei vor ausverkauftem Haus aufgetreten. Zudem standen in diesem Jahr noch Auftritte beim Stadtfest und beim Weihnachtsmarkt an. Das Training wird natürlich auch in 2026 weiter gehen, es sind bereits die nächsten Auftritte geplant.



Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge

Lauf für Frieden und Toleranz/Familienfest

Laufzeit:

06.06.2025 – 31.12.2025
Aktionstag: 20.06.2025

Träger:

Stadt Wittenberge für Bündnis für Familie Wittenberge
August-Bebel-Str. 10
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Annette Hensler
a.hensler@wittenberge.de

Kooperationspartner:

- THW OV Wittenberge
- Stadt Wittenberge
- Schulen der Umgebung
- EDEKA Wittenberge
- Bündnispartner

Inhalt des Projektes:

Am 20. Juni 2025 fand der „Lauf für Frieden und Toleranz“ statt. Die Veranstaltung setzte ein öffentliches Zeichen gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt und warb für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander. Menschen aller Altersgruppen waren eingeladen, laufend, gehend oder mit dem Rollstuhl teilzunehmen.

Begleitet wurde der Lauf von einem Familienfest mit Musik, kulinarischen Angeboten, Mitmachaktionen für Kinder sowie Informationsständen verschiedener Initiativen, Vereine und Schulen. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Djuggledy mit Jonglage und Comedy. Der Lauf begann um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen und endete um 22 Uhr. Anschließend folgten nur noch der Abbau und die Auswertung der Veranstaltung.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Projekt hat den gesellschaftlichen Zusammenhalt deutlich gestärkt und das Engagement lokaler Initiativen, Vereine und Schulen sichtbar gemacht. Begegnungen unterschiedlichster Menschen, in sowohl Herkunft als auch Lebenssituation, wurden durch diese inklusive und barrierefreie Veranstaltung möglich gemacht. Hierdurch wurde der Dialog gefördert, Vorurteile abgebaut und generell hat das Projekt ein klares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander gesetzt. Insgesamt wurde ein wichtiger Beitrag zu einer offenen und solidarischen Gemeinschaft geleistet.



Gesellschaft Elblandfestspiele e.V.

Demokratietag – Ost-Sofa-Talk
– Mehr als Kaffeeklatsch

Laufzeit:

01.07.2025 – 31.12.2025
Aktionstag: 17.07.2025

Träger:

Gesellschaft Elblandfestspiele e.V.
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge

Ansprechpartner/ Projektleitung:

Annette Hensler
a.hensler@wittenberge.de
Marcus Speckin
service@elblandfestspiele.de

Kooperationspartner:

- Stadt Wittenberge
- Jugendforum Prignitz
- Blaulichtmuseum

Inhalt des Projektes:

Am 17. Juli wurde das Projekt „Ost-Sofa-Talk“ durchgeführt, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer ostdeutschen Region stärken und demokratische Werte fördern sollte. Die Veranstaltung kombinierte ein moderiertes Dialogformat, einen Erfahrungsbericht eines Aussteigers aus der rechts-extremen Szene sowie einen kreativen Graffiti-Workshop. Ziel war es, Vorurteile abzubauen, Perspektivwechsel zu ermöglichen und die Widerstandsfähigkeit gegenüber menschenfeindlichen Ideologien zu stärken.

Der Ost-Sofa-Talk bot Bürger*innen verschiedener Altersgruppen und Hintergründe die Möglichkeit, über regionale Herausforderungen, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt ins Gespräch zu kommen. Ergänzt wurde das Format durch einen EXIT-Vortrag, der Einblicke in Radikalisierungs-Mechanismen und Präventionsarbeit vermittelte, sowie einen Graffiti-Workshop, in dem Jugendliche und junge Erwachsene mit einem Street-Art-Künstler ein dauerhaft sichtbares Graffiti mit demokratischer Botschaft gestalteten. Die organisatorische Umsetzung erfolgte in Kooperation mit EXIT Deutschland und der lokalen Kommune.



Erfolge und Chancen des Projekts:

Das Projekt erreichte mindestens 35 Teilnehmende und bot Möglichkeiten zu aktivem Dialog, kreativer Beteiligung und persönlicher Begegnung. Durch den moderierten Sofa-Talk wurden unterschiedliche Perspektiven zusammengebracht, Vorurteile reflektiert und ein gemeinschaftliches Verantwortungsgefühl gefördert. Der EXIT-Vortrag sensibilisierte die Teilnehmenden für Radikalisierungsprozesse und stärkte ihre Fähigkeit, menschenfeindlichen Ideologien entgegenzutreten. Der Graffiti-Workshop ermöglichte zudem kreative Teilhabe und sorgte für eine dauerhafte, sichtbare Präsenz demokratischer Werte im öffentlichen Raum. Das Projekt kombinierte somit direkte Bildungsarbeit, präventive Sensibilisierung und partizipative Kreativarbeit und leistete einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe in der Region.





**Ihre Ideen.
Unser Miteinander.
Unsere Zukunft.**

Herausgeber: Partnerschaft für Demokratie Prignitz
August-Bebel-Staße 10 • 19322 Wittenberge • E-Mail: a.hensler@wittenberge.de
<https://www.demokratie-prignitz.de>

